

Wiesbadener Tagblatt.

No. 62.

Montag den 14. März

1864.

Bekanntmachung.

Montag den 14. d. M. Vormittags 11 Uhr werden in dem ehemaligen Recepturgebäude dahier einer öffentlichen Versteigerung ausgesetzt: eine alte Hofthüre und alte gußeiserne Abtrittrohe; sodann im Geschäftslokal Herzoglichen Finanz-Collegiums ein alter Ofen.

Wiesbaden, den 12. März 1864.

Herzogl. Nass. Receptur.

243

Schenk.

Bekanntmachung.

Donnerstag den 17. d. M. Nachmittags 3 Uhr werden mehrere abgängige Obstbäume auf Domänen-Grundstücken an Ort und Stelle versteigert.

Zusammenkunft beim Schwalbacher Hof an der Emserstraße.

Wiesbaden, den 12. März 1864.

Herzogl. Nass. Receptur.

243

Schenk.

Bekanntmachung.

Dienstag den 15. d. M., Morgens 9 Uhr anfangend, kommen in dem Wiesbadener Stadtwalde, District Bahnholz II. Theil:

44 Klafter buchen Prügelholz,

3 1/2 " gemischtes Prügelholz,

2525 Stück buchene und

225 " gemischte Wellen

öffentlich meistbietend zur Versteigerung.

Wiesbaden, den 8. März 1864.

Der Bürgermeister.

Fischer.

Bekanntmachung.

Mittwoch den 16. d. M. Vormittags 9 Uhr sollen aus dem Nachlasse der verstorbenen Frau Obermedicinalrath Bausch Wittwe, Kirchgasse 3, verschiedene Gegenstände, u. A. Bettwerk, Holz- und Polstermöbel, Küchengeräthschaften zc. gegen Baarzahlung versteigert werden.

Wiesbaden, den 9. März 1864.

Der Bürgermeister-Adjunkt.

3530

Coulin.

Bekanntmachung.

Montag den 21. d. M. Morgens 9 Uhr läßt Herr Hofgerichts-Director Dr. Vertram dahier in seiner Wohnung Louisenstraße 15 allerlei Mobilien, in Holz- und Polster-Möbeln aller Art, sonstigen Haus- und Küchengeräthen und Bettwerk zc. bestehend, gegen gleich baare Zahlung versteigern.

Wiesbaden, den 3. März 1864.

Der Bürgermeister-Adjunkt.

3334

Coulin.

Bekanntmachung.

Montag den 14. d. M. Vormittags 11 Uhr werden bei der unterzeichneten Stelle

Unterrichts- und Erziehungsanstalt für Mädchen

von **J. & Cl. Wirtzfeld.**

Das Sommersemester in dieser Anstalt beginnt Donnerstag den 14. April Morgens 8 Uhr mit der Aufnahmeprüfung. — Anmeldungen werden erbeten im Locale der Anstalt, Schwalbacherstraße No. 19. Nähere Auskunft über die Einrichtung enthält der Prospectus und ertheilen die Unterzeichneten.

Wiesbaden, den 14. März 1864. **J. & Cl. Wirtzfeld.** 3743

Erziehungsanstalt für Knaben von 9-17 Jahren in Biebrich am Rhein.

Anfang des Sommersemesters den 14. April. Prospekte mit ausführlicher Darlegung des Zwecks und der Erziehungsgrundsätze der Anstalt durch die Exped. d. Bl., die **Buchhandlung von Jurany & Sensel** in Wiesbaden und die Vorsteher **Dr. S. Künfler** und **Dr. Fr. Burkart.**

Bekanntmachung.

Den verehrlichen Eltern bringe ich wieder meinen Unterricht in weiblichen Handarbeiten, verbunden mit der französischen Sprache für kleine Mädchen, sowie auch für Erwachsene in empfehlende Erinnerung.

3744 **Wtw. Lambrich.** Mauergasse 1.

Englischen Unterricht und Conversation von einer Engländerin, welche zugleich der deutschen und französischen Sprache mächtig ist. Zu erfragen bei Frau Assessor **Laur,** Taunusstraße 28. 3737

An English Lady having several hours of the day disengaged, desires an engagement in a family. She is competent to instruct in the usual branches of an English Education with Music. Drawing and Flower Paniting Poste Restante. A. D. A. H. Wiesbaden. 3737

Französischer Unterricht,

mit besonderer Berücksichtigung der **Aussprache, Orthographie** u., wird von einem **Franzose** ertheilt Goldgasse 17, 1r Stock. 267

Französischen Unterricht und Conversation von einer Französin, die der deutschen und englischen Sprache mächtig ist, Kapellenstr. 4. 962

Bekanntmachung.

Sollte irgend Einer die Adresse der **Mad. Frankel,** Gattin des Herrn **Berthold Frankel,** an **H. F.** der Herren **Jurany & Sensel'schen** Buchhandlung, Langgasse, Wiesbaden, geben können, so würde Jemand ein großer Gefallen erzeigt werden. 3745

Für **Confirmanden** empfehle zu billigen Preisen weiße Woll, Jaconets und Shirtings zu Kleidern und Röcken, eine große Auswahl Netze mit und ohne Rüschen, genähte und gewebte Corsetten, Krinolinen, Kragen, Aermel, Taschentücher, weiße gewebte und gestricke Strümpfe, sehr schöne und billige Kränze, ferner Cravatten, Glacehandschuhe von den billigsten bis zu den feinsten, sowie auch alle anderen Sorten in Seide, Leinen und Baumwolle.

F. Lebmann, Goldgasse 2. 3746

Den geehrten Damen zur Nachricht, daß die erwartete Sendung **Stroh- hüte** angekommen ist. Auch werden fortwährend noch Strohhüte zum Waschen, Façoniren und Färben angenommen.

3747 **N. Ritter,** Taunusstraße 10.

Maßen per Stück 3 kr. Metzgergasse 27. 3299

Gesundheits-Kaffee!

Der alleinigen Fabrik des aus Gesundheits- und Sparsamkeits-Rücksichten in allen Haushaltungen beliebt gewordenen

echten Dr. Luge'schen Gesundheits-Kaffee
von Krause & Comp. in Nordhausen

ist von ärztlicher Seite neuerdings wieder folgendes Anerkennungs-schreiben zugegangen:

„Der Kaffee, welchen Sie mir geschickt haben, schmeckt ausgezeichnet gut und nicht nur ich, sondern auch viele meiner Freunde und Patienten werden denselben zu ihrem täglichen Getränk machen. Ich habe den Kaufmann B. zum Anschaffen desselben veranlaßt, wodurch Ihnen den Beweis gebe, daß ich Ihren Kaffee gut befunden.“

Dr. Neumann in Pillan.

Haupt-Niederlage von vorerwähntem **echtem Dr. Luge'schen Gesundheits-Kaffee** (es gibt auch nachgemachten, wo vor gewarnt wird!) bei
Schumacher & Poths in Wiesbaden.

Jedes Paquet des echten Fabrikates ist auf der innern Hülse mit Attest von Sanitäts-Rath Dr. Arthur Luge in Cöthen versehen. 181

Der Gesundheitswein

von **Andres & Corindt** in Castel a/Rh.

ist ein angenehmes und kräftiges Mittel, jede Schwäche der Verdauung und des Unterleibes zu heben. Er ist das trefflichste Stärkungsmittel für Kranke und Reconvalescenten, und kann zu diesem Zwecke jedem Kranken, rein oder mit Zuckerwasser gemischt, ohne Bedenken gereicht werden. Seine Bestandtheile sind obgleich wirksamer, doch unschädlicher Natur, so daß er mit Recht als das beste Hausmittel angesehen werden kann, genannte Schwäche leicht und gefahrlos zu beseitigen. Außerdem sichert ihm sein lieblicher Geschmack auch bei den Gesunden einen Platz unter den erquickendsten Getränken.

Die Fl. à 36 fr. zu haben bei **A. Thilo**, Marktstr. 11. 3748

Malz-Extract,

mit Emser Kesselbrunnen bereitet von Fr. Gödecke, empfiehlt
3749

Fr. Wirth, Mineralwasserhandlung.

Neuer Beweis

über die Vortrefflichkeit des 173

R. F. Danbig'schen Kräuter-Liqueurs,

ächt zu haben bei **A. Viotor**, Wiesbaden, Geisbergstraße 9,
W. Viotor, Langgasse 5, **A. Thilo**, Marktstraße 11, und in sämtlichen Orten des Herzogthums.

Geehrtester Herr! Ihre Sendung Kräuter-Liqueur vom 17. März d. J. hat bei meiner hartnädigen Verschleimung und Verstopfung so außerordentlich kräftig und lindernd gewirkt, daß ich Sie ersuche für eingezahlte (folgt Bestellung). Sadegast bei Seyda, Hof Blönsdorf, den 23. Juni 1863. Gensch, Pfarrer.

Messina-Orangen,

saftige süße Waare, empfiehlt billigt
F. L. Schmitt, Taunusstraße 25. 3591

Ein starker **Rollwagen** ist bei **W. H. Rothe** in Mainz billig zu verkaufen. 3590

Nächsten Donnerstag, Abends 7 Uhr, im großen Saale des Schwalb. Hofes:

MONITOR'S heilbringendes Lehramt

(gefeiert durch „Hochgesang und Lautenklang“*)

über das uralte, lange Zeiträume hindurch verloren gewesene, nun wieder aufgefundene „Gottesweisheitliche Evangelium medicum“, bestimmt zur leiblich-geistigen Neugeburt und Urfesundung des Menschengeschlechts, besonders auch über die alt-tentische Urdenkunst, aufs ganze Leben eisenfest zu werden gegen alle Erkältung.

Dieses heilbringende, Menschenerrrettende Lehramt ist für alle Menschen, ohne Unterschied des Standes, Alters und Geschlechts bestimmt und ist der Zutritt zu demselben bis auf wenige Kreuzer (zur Verhütung störenden und Platzraubenden Andrangs) frei.

Alle wohlgesinnte Obermänner, Berather und Führer der Menschen, sämtliche Gesundheitsbeamte, Prediger und Lehrer, Väter und Mütter, Jünglinge und Jungfrauen, besonders die Schüler der höheren Bildungsanstalten und sämtliche ehrenwerthe Turner werden hierdurch brüderlich dringend eingeladen von dem Bruder der Menschen.

*) Die „Lauten“, das uralte, herrliche — (bei den letztern Geschlechtern der beklagenswerthen Vergessenheit anheimgefallen) feierlich-klangvolle Saitenspiel der alten Barden, Minnesänger und Troubadours, die „regina instrumentorum musicorum omnium“ genannt; gleich der langvergessenen „Gottesweisheitlichen, Menschenerrrettenden Urlebenskunde“ wieder ins Leben gerufen von Monitor.

3742

Monitors goldener Brief ist noch vorrätzig in der Exped. d. Bl.

Neue Musikalien.

Eeben sind erschienen für Piano:

Berghof, Carl, Feu-Follet-Polka, op. 5,

„ „ Frétilion-Polka, op. 6,

„ „ Colifichet-Polka, op. 7.

Vorrätzig in der Musikalienhandlung von

3473

Eduard Wagner, Langgasse 31.

Ludwig Bender, Schirmfabrikant,

Neue Colonnade No. 5 u. 6,

empfehlte sein wohlassortirtes Lager in selbstgefertigten Regen-, Sonnenschirmen und En-tous-cas zu billigen Preisen.

Auch werden alle Arten Bestellungen, sowie Reparaturen und Schirme zum Ueberziehen in einem Tage ausgeführt.

3750

Das Neueste in Kleiderstoffen, sowohl in glatt als in karrirt und gestreift, habe ich erhalten und verkaufe dieselben zu sehr billigen Preisen.

3738

Joseph Wolf.

Avis für Damen.

Frühjahrs-Mäntel in den modernsten
Facons, sowie für Confirmanden eine große
Auswahl seidener Mäder, Mantillen und
Paletots zu sehr billigen Preisen.

3464 **Lazarus Fürtb,** Langgasse 45.

Neueste Muster in Paletots und Mäder habe ich erhalten, auch habe
ich für Confirmanden sehr billige Mantillen vorräthig.

3738 **Joseph Wolf,**
Eck der Langgasse No. 1.

Bettfedern und Pflaumen, sowie beste geschlun:pte Schaafswolle
zu den billigsten Preisen bei

Lederhändler **Guthmann,**
Langgasse 3. 3739

J. Levy,

Bettwaarenhandlung, Kirchgasse No. 25,
empfiehlt sein Lager in staubfreien lebendigen Bett-
federn, Flaumen und allen Arten fertigen Betten
und Matratzen von bekannter Güte. 3751

Confirmanden-Anzüge

in großer Auswahl empfiehlt zu sehr billigem Preise

3474 **M. Seckbach,** Webergasse No. 16.

Alle in das Kurz-, Mode- und Weißwaaren-Geschäft einschla-
gende Artikel, nebst vollständigem Schublager empfiehlt

941 **G. Rach,** Neugasse 11.

Für Confirmanden!

Eine Parthie glatte Mull von 15, 20 bis 24 fr. die Elle,
weiße Jaconets, Organdy's, Mansoc und englischen

Lawn von 30, 36, 42 bis 48 fr. die Elle,

weiße glatte u. gestickte Unterröcke von fl. 3. 30 bis fl. 8,

glatte und gestifte Taschentücher von 12, 15 bis

36 fr. das Stück,

alle Sorten Stickereien, sowie eine Parthie gestickte

Kragen, um damit aufzuräumen, à 15 u. 20 fr.

das Stück bei

2914 **J. B. Mayer,**
Langgasse 38. 2978

Ein neues Kanape, mit Wollen-Damast überzogen, und ein gebrauchtes, frisch aufgearbeitet und neu überzogen, steht zu verkaufen Goldgasse No. 8 im Hinterhaus. 3634

Heidenberg 5 ist eine Vogelhecke und eine sehr gute Distelfink, sowie ein ganz weißer Pudel, ein halb Jahr alt, billig zu verkaufen. 3627

Todes-Anzeige.

Allen Freunden und Bekannten zeigen wir an, daß unser Gatte und Vater, **Wilhelm Friedrich Schweizer**, Küfermeister, heute Morgen um 7 $\frac{1}{2}$ Uhr nach kurzen aber schweren Leiden verschieden ist.

Die Beerdigung findet heute Montag Abends 6 Uhr vom Leichenhause aus statt.

Wiesbaden, den 12. März 1864.

3752

Die trauernde Wittve und Kinder.

Geborene, Proklamirte, Getraute und Gestorbene in der Stadt Wiesbaden.

Geborene. Am 6. Febr., dem Maler u. Zeichenlehrer Maurits Johannes Lens von Beemendaal in Holland ein Sohn, N. Peter Karl Theodor. — Am 12. Febr., dem h. B. u. Rentner Friedrich Eugen Althaus ein Sohn, N. Karl Adolf Wilhelm. — Am 16. Febr., dem Schneider Johann Karl Becht von Igstadt ein Sohn, N. Friedrich Heint. — Am 17. Febr., dem h. B. u. Spengler Joseph Heint. Franz Karl Meber eine Tochter, N. Josephine Louise Elise Auguste. — Am 17. Febr., dem h. B. u. Kaufmann Christian Heint. Philipp Kennwranz ein Sohn, N. Karl Wilhelm Friedrich Heint. Joseph. — Am 17. Febr., dem Schneider Karl Ludwig Straß von Idstein ein Sohn, N. Johann Christian Ludwig. — Am 20. Febr., dem h. B. u. Schlosser Philipp Maxim. Ludwig Wilhelm Hanjohann eine Tochter, N. Christiane Karoline Johanna Emma. — Am 20. Febr., dem Hausknecht Johann Karl Kaspar Spitz von Langschied ein Sohn, N. Friedrich Jacob Moriz. — Am 21. Febr., dem h. B. u. Portier Johann Baptist Leonhard Stadt ein Sohn, N. Heint. Karl Anton Baptist. — Am 21. Febr., dem h. B. u. Herzogl. Kaserne-Verwalter Philipp Heint. Moos ein Sohn, N. Heint. Friedrich Marx. — Am 22. Febr., dem h. B. u. Tapezierer Johann Busch ein Sohn, N. Ludwig Heint. Adolf. — Am 22. Febr., dem Choristen Karl Wilhelm Stengel von Stuttgart eine Tochter, N. Mathilde Marie Victoria Auguste. — Am 24. Febr., dem Dachsteuermacher Johannes Lerch von Nierstein eine Tochter, N. Sophie Katharine. — Am 25. Febr., dem Schuhmacher Johannes Zimmer von Nieder-Mörlen ein Sohn, N. Karl August Ludwig Julius. — Am 27. Febr., dem Croupier Johannes Meyer von Königstein eine Tochter, N. Dorothea Katharine Josephine.

Proclamirt. Der h. B. und Bäcker Jacob Heint. Conrad Arnold Berger, ehl. led. S. des h. B. und Bäckermeisters Philipp Wilh. Berger, und Katharina Agnese Weidhardt zu Buxbach, ehl. l. T. des das. B. und Bäckermeisters Anton Heint. Weidhardt. — Der h. B. und Frachtfuhrmann Friedrich Philipp August Hahn, ehl. l. hinterl. S. des gew. h. B. und Frachtfuhrmanns Philipp Jacob Hahn, u. Anna Karoline Kaiser zu Born, ehl. l. T. des das. B. und Spenglermeisters Johann Samuel Kaiser. — Der h. B. und Tagelöhner Joseph Ludwig Kräzenberger, ehl. l. S. des h. B. u. Schuhmachermeisters Johann Matthias Kräzenberger, und Henriette Elise Haas von Hanau, ehl. l. hinterl. T. des das. B. u. Handelsmanns Karl Heint. Georg Haas. — Der h. B. Land- und Gastwirth Georg Philipp Wilhelm August Maurer, ehl. l. hinterl. S. des gew. h. B. und Rathskassirers Philipp Christian Daniel Maurer, und Anna Katharina Pfeiffer zu Oberliederbach, ehl. hinterl. T. des Müllers und Landwirths Philipp Pfeiffer das. — Der h. B. und Landwirth Johannes Friedrich Faust, ehl. l. S. des h. B. und Landwirths Johannes Faust, und Johannette Christiane Katharina Wintermeyer zu Sonnenberg, ehl. l. T. des Landmanns Johann Philipp Wintermeyer das. — Der h. B. und Garderobier am Theater dahier Heint. Paul Scholz, ehl. l. hinterl. Sohn des gew. Musikers Christoph Gottfr. Scholz zu Liegnitz, u. Dorothea Karoline Elisabeth Schenrer, ehl. l. T. des h. B. und Landwirths Philipp Daniel Schenrer.

Getraut. Der Herzogl. Revisor Johann Heint. Wilhelm Schildknecht hier, und Marie Elisabeth Johannette Küster von Limburg. — Der Tagelöhner Johann Friedrich Wilhelm Füll von Bernbach, und Anna Katharina Neust von Oberhattert. — Der h. B. und Dachdecker Friedrich Philipp Christian Ernst Klupp, u. Catharina Klein von König-

fein. — Der Ziegler Christian Jakob Körner von Born, und Marie Elisabeth Henriette Friederike Junf von hier. — Der Bergapotheker Georg August Bethe zu Clausthal, und Emma Karoline Franziska Rissel von hier.

8. Ge s t o r b e n. Am 4. März, Georg Bathasar Adam, des Tagelöhners Johann Konrad Peter Kossel von Schneidhain Sohn, alt 1 J. 9 M. 19 T. — Am 5. März, der Herzogl. Salzmagazin-Verwalter a. D., Johann Adam Graf von Langenschwalbach, alt 66 J. 1 M. 5 T. — Am 6. März, Karl August, des h. B. u. Postconducteurs Georg Christian Philipp Diefenbach Sohn, alt 7 M. 15 T. — Am 8. März, der Herzogliche Oberforstrath Friedrich Jakob Moriz Pagenstecher dahier, alt 71 J. 5 T. — Am 9. März, Marie Wilhelmine Emilie Elise, des h. B. u. Lärchers Karl Wilhelm Kimmel Tochter, alt 2 J. 9 M. 24 T. — Am 10. März, Barbara, geb. Bullmann, des gew. h. B. u. Tagelöhners Heinrich Müller Wittwe, alt 81 J. 4 M. 3 T. — Am 10. März, Louise, des h. Bürgers u. Pumpenmachers Friedrich Jakob Tochter, alt 8 M. 18 T.

Preise der Lebensmittel für die laufende Woche.

1) B r o d.

4 Gemischtbrod (halb Roggen-, halb Weizmehl), bei Junior 30 fr.
3 ditto bei May 15 fr.
1½ dto. bei Hildebrand, Marx u. Schweisguth 12 fr., May 10 fr.
4 Schwarzbrod allg. Preis (57 Bäder u. Händler) 14 fr. — Bei Lauer u. Saueressig 13 fr.
3 dto. bei Ader, Brenner, Bauer, Birnbaum, Burlart, Erbe, Filbach, Flohr, Gudes, Harimann, Hild, Hoffart, Kadesch, Lang, Linnenkohl, Matern, Möbus, A. u. M. Müller, Petri, Rennwanz, Reppert, Reuscher, Ritter, Rücker, Schöler, Straßburger, Schellenberg, Schmutzler, F. Schmitt, Schramm, Wagemann, Wald, Walther u. Weiz 11 fr., Fausel, Finger, Junior Pfeil, Schirmer, Stritter u. Wibel 10 fr., May 10½ fr.
4 Kornbrod bei Fischer 12 fr., Filbach, May, M. Müller, Reuscher, Rücker und Wagemann 13 fr.

Weißbrod. a) Wasserwed für 1 fr. haben das höchste Gewicht zu 5 Loth bei Berger, Brand, Bücher, Dietrich, Fausel, Finger, Fischer, L. Hartmann, Junior, Lauer, F. Machenheimer, Maldaner, Marx, Pfeil, Saueressig, Scheffel, Schweisguth und Westenberger.

b) Milchbrod für 1 fr. haben das höchste Gewicht zu 4 Loth bei Berger, Bücher, Brand, Dietrich, Fausel, Finger, Fischer, L. Hartmann, Junior, Lauer, F. Machenheimer, Maldaner, Marx, Pfeil, Saueressig, Scheffel, Schweisguth u. Westenberger.
1 Mätker.

2) M e h l.

Extraf. Vorschuß allgem. Preis 16 fl. — Bei Theis 14 fl. 56 fr., Wagemann und Werner 15 fl.
Feiner Vorschuß allgem. Preis 15 fl. — Bei Wagemann u. Werner 13 fl., Theis 13 fl. 52 fr., Schumacher & Potths 14 fl. 30 fr.
Weizenmehl allgem. Preis 12 fl. — Bei Wagemann u. Werner 11 fl., Theis 11 fl. 44 fr., Vogler 14 fl.
Roggenmehl. — Bei Theis 9 fl. 20 fr., Werner 10 fl., Schumacher & Potths 10 fl. 30 fr., Vogler 11 fl.

3) F l e i s c h.

1 Pfund.
Ochsenfleisch allg. Preis 17 fr.
Rindfleisch bei M. Baum 12 fr.
Kalbfeisch allg. Preis 12 fr. — Bei M. Baum u. Krieger 10 fr., Kaumann u. Jos. Weidmann 11 fr., Häppler, Schäfer u. Schramm 13 fr., Frens jun., Hirsch, Sartory, Seewald, Seiler u. Thon 14 fr.
Lammfleisch allg. Preis 16 fr. — Bei M. Baum 14 fr., Blumenschein, Frens jun., Häppler, Hees, Hirsch, Chr. Kies Ww., Schäfer, Sartory, Schramm, Seebold, Seewald, Seiler, Thon, Wegandt u. S. Cron 17 fr.
Schweinefleisch allg. Preis 16 fr. — Weidmann 17 fr.
Dörrfleisch allg. Preis 26 fr. — Bei Häppler, Klas, Krieger, Renker, Chr. Kies Ww., Schnaas u. Seewald 24 fr.
Spickspeck allg. Preis 32 fr. — Bei Bücher, Groos, L. Kimmel, Krieger, Schlidt, Schnaas, Seewald 28 fr., Renker 30 fr.
Nierenfett allg. Preis 20 fr. — Bei M. Baum 16 fr., Krieger u. Schnaas 18 fr., Häppler u. Sartory 22 fr., Kaumann 24 fr.
Schweineschmalz allgem. Preis 24 fr. — Bei W. Cron, Frens jun., Groos, Häppler, Kaumann, L. Kimmel, Schnaas, Schramm, Schreibweiß, Seebold u. Thon 28 fr.
Bratwurst allg. Preis 24 fr. — Bei Krieger, Klas, Renker u. Schnaas 22 fr.
Leber oder Blutwurst allg. Preis 14 fr. — Bei C. Baum, S. Cron, Edingshausen, Häppler, Hees, Klas, Krieger, L. Kimmel, Schreibweiß, Seebold, Weidmann und Jos. Weidmann 12 fr., W. Cron 16 fr.

(Hierbei eine Beilage.)

Wiesbadener Tagblatt.

Montag (Beilage zu No. 62) 14. März 1864.

Bekanntmachung.

Wegen eingelegten Nachgebots werden Dienstag den 15. d. M., Vormittags 11 Uhr von den am 3. und 4. d. M. verpachteten Domanalgrundstücken im Weidenbornsfelde, in der Gemarkung Wiesbaden, die nachstehenden einer nochmaligen Verpachtung bei Herzogl. Reception dahier ausgesetzt:

| No. d. Verl. | | Rth. | Mrg. | Sch. |
|--------------|---------------------------|------|------|------|
| 1) | 149 im Hasengarten . . . | 1 | 10 | 52. |
| 2) | 491 Schwarzenberg . . . | 1 | 9 | 44. |
| 3) | 492 Schwarzenberg . . . | 1 | 9 | 12. |
| 4) | 678 Gerstengewann . . . | 1 | 17 | 78. |
| 5) | 86 a an der Mainzerstraße | 1 | 06 | 76. |
| 6) | 86 b " " " | 1 | 06 | 86. |
| 7) | 86 c " " " | 1 | 07 | 39. |
| 8) | 86 d " " " | 1 | 07 | 02. |
| 9) | 86 e " " " | 1 | 06 | 91. |
| 10) | 86 f " " " | 1 | 06 | 93. |
| 11) | 26 im Galgenfeld . . . | 1 | 10 | 14. |
| 12) | 26 a " " " | 1 | 09 | 49. |
| 13) | 6 ober d. Gerstengewann | — | 91 | 33. |
| 14) | 319 unter Pflasterbrück . | — | 96 | 14. |
| 15) | 378 Pflaster " " " | — | 90 | 90. |



Wiesbaden, den 12. März 1864. Herzogl. Nass. Reception. Schenk

Sprudel.

Montag den 14. März a. c.,
Ausflug nach Biebrich.
 Beginn der Sitzung 7 Uhr Abends in den Sälen
des Rheinischen Hofes
 mit vollständigem Orchester.
 Omnibus stehen zur Rückfahrt bereit. **Der Vorstand.** 65

Schützen-Verein.

Die freie Schießübungen Sonntag Nachmittags werden bis auf Weiteres eingestellt, dagegen bleiben die Schießstände jeden Tag geöffnet und werden für eine Büchse und einen halben Tag ein Zeigergeld erhoben
 von Schützen des Deutschen Schützenbundes 12 fr.
 von Schützen, die dem Deutschen Schützenbunde nicht angehören 30 "
Die Schützenmeister.

Strohütte zum Waschen und Jaguiren werden jeden Tag angenommen bei **Cath. Kamberger & Comp.**, Langgasse 19. 3603
 Nerostraße 30 ist **Heu und Kleehen** zu verkaufen. 2594

Zur Confirmation

empfehle ich in großer Auswahl

Gesangbücher & Gebethbücher

in einfachen und eleganten Einbänden.

9

Andreas Flocker, 17 Webergasse.

Gut amerikanische Näh-Maschinen

von der berühmten

Grover & Baker-Compagnie

in Boston & New-York.



Agentur & Niederlage

für

Stassau

bei

H. W. Erkel,

Ed der großen und kleinen
Burgstraße

Wiesbaden.

Die **Grover & Baker** Nähmaschinen sind die vorzüglichsten und als solche von der illustrierten Damenzeitung „Bazar“, einer bekannten Autorität, in den Nummern 24, 44 und 46, Jahrgang 1863, ausdrücklich anerkannt und namentlich als Familien-Nähmaschinen empfohlen. Sie nähen alle Stoffe, vom feinsten Mull bis zum stärksten Tuch und Leder. Schönheit, Elastizität und Dauerhaftigkeit der Stiche und Nähte, einfache solide Construction, leichte Behandlung, Schnelligkeit, elegante Ausstattung zeichnen sie vor allen anderen aus.

Apparate, sehr leicht zu handhaben, für alle Breiten von Säumen, Band-einfasser, Soutacheur etc. werden zu jeder Maschine gegeben.

Unterricht wird Käufern gratis ertheilt.

Die Preise sind die der Fabrik und werden etwa gewünschte Zahlungserleichterungen gerne zugestanden.

Eine **Grover & Baker** Nähmaschine ist in meinem Geschäftstokale stets in Betrieb und lade ich zur gefälligen Ansicht ergebenst ein.

Wheeler & Wilson Maschinen sind zu sehr billigen Preisen ebenfalls bei mir zu haben.

Gleichzeitig empfehle ich **Nollengarn** und **Nadeln** für die Maschinen.

Glacéhandschuhe in schwarz, weiß und farbig, **Perlgimben** in reicher Auswahl empfiehlt

3753

Adolph Rayss, Markt 12.

Neue **Stroh Hüte** sind in schönster Auswahl angekommen; auch werden solche zum Waschen, Färben und Jacouiren angenommen und bestens besorgt bei

J. & E. Gilles, Marktstraße 26. 3483

Eine gute **Theke** steht billig zu verkaufen Webergasse 2, 2 St. h. 3754

Erste Qualität
Rührer Ofen- u. Schmiedekohlen

in frischer Sendung.

L. Rettenmayer,

3755

7 Rheinstraße 7, Comptoir im Hofe links.

Rührkohlen.

Fettschrott, beste Qualität, besonders für Maschinenheizung und Brauereien geeignet, sowie **Schmelde-, Ziegel- und Stückkohlen** direct aus dem Schiff zu beziehen bei

110

J. K. Lombach, Viebrich,

Rührkohlen

frisch aus den Gruben sind vom Schiff zu beziehen bei

3055

P. Koch, Dohheimerstraße 10.

Kalk,

jeden Tag frisch gebrannt, bei

537

G. Hahn in Wiesbaden.

3342

Viebrich. Im Schiff an der Caserne

sind von heute an gute **Kartoffeln** erster Qualität (zum Setzen und Essen geeignet) zu billigen Preisen zu haben.

3756

Für Pferdebesitzer!

Eine frische Sendung **Leinfuchen** ist angetroffen

3757

bei **Joh. Adrian, Michelsberg 6.**

Avis für Landwirthe.

Durch den Unterzeichneten ist vorzügliches **Wehl** zum Füttern **billig** zu beziehen.

S. Herzheimer, Faulbrunnenstraße. 3758

Auszüge

bewerkstelligt billigt und unter Garantie

3759

Die Transport-Anstalt von Albert Viebrich,

Marktstraße No. 36.

Roßhaare, Seegras, Springfedern, Gurten, Messel, Schechter etc. empfiehlt in bester Waare zu den billigsten Preisen

3739

E. Guthmann, Federhandlung, Langgasse 3.

Zur Besorgung von Rechtsangelegenheiten aller Art, namentlich Vertreibung von Ausständen empfiehlt sich

3057

Aug. Kunz, Mauritiusplatz No. 3.

Zwei **Landhäuser** in der schönsten Lage Wiesbadens sind Familienverhältnissen wegen zu verkaufen.

Friedrich Schaud, große Burgstraße 10. 3760

Ein schöner **Confirmationsrock** billig zu verk. Gemeindebadgäßchen 3. 3761

Eine gute schwarz-seidene **Mantille** ist billig zu verkaufen Mainzstraße No. 2. 3762

1 **Kochherd, 3 Bänke** und verschiedenes **Küchengeräth** ist billig zu verkaufen Häfnergasse 17. 3698

Heute Abend von 6 Uhr an
vorzügliches Erlanger Bier
 im Glas bei

3763 **Louis Giess, Restaurateur.**

Die Möbel-Fabrik

von **H. Dibelius**,
 Stadthausstraße No. 3 — Mainz,
 auf's Vollständigste in allen Arten Holz- und Polstermöbeln assortirt, über-
 nimmt **unter Garantie** — sowohl einzelne Ausstattungen, als auch
 die Einrichtung ganzer Häuser. Zugleich empfehle ich — **in allen Holz-**
orten — billige und sehr solide Möbel, als: Canape's, Stühle u. von ge-
 bogendem Holz und mit Rohr geflochten, sehr geeignet für Landhäuser und
 öffentliche Lokale. 3764

Petroleum, best raffiniert, per Schoppen 10 kr. bei

3765 **J. Haub**, Eck der Häfner- und Mühlgasse.



Brönners Fleckenwasser

ächt, in ganzen und halben Flacons empfiehlt

3766

C. H. Schmittus.

Maschinen-Brod

von **August Fach** auf der Spelzmühle
 bei

Herrn **W. Neuscher**, Kirchgasse,

" **B. Filbach**, Mauritiusplatz,

" **A. Bauer**, Louisenstraße,

" **A. Thilo**, Marktstraße,

" **M. Müller**, obere Webergasse,

" **R. Rucker**, Heidenberg,

" **J. N. Laibach**, Saalgasse. 3487

M a l a k o f f,

Russischer Magenelixir,

das Schätzbarste, was zur Magenstärkung gebraucht werden kann, reinigt den-
 selben und wirkt wohltätig bei Kolikschmerzen, Hämorrhoiden, sowie bei
 allen Leiden, die im Unterleibe ihren Sitz haben.

Die Flasche à 36 kr. zu beziehen bei

3748

A. Thilo, Marktstraße 11.

Eine große Auswahl **Leinwand, Café-Servietten, Tischtücher,**
Tischdecken, Sopha- und Bettvorlagen, Damaste und Vor-
hangzeuge empfiehlt

3738

Joseph Wolf, Eck der Langgasse No. 1.

Gefangbücher empfiehlt

3735

Wilh. Zingel jun., Langgasse 28. 3767

Für Confirmanden.

Eine reiche Auswahl Confirmanden-Anzüge bringen hiermit in empfehlende Erinnerung.

2990

L. & M. Dreyfuss,
Langgasse 53 in Wiesbaden.

Weissen Bique die Elle von 12 fr. an,
 $\frac{10}{4}$ breit Vorhangzeug, die Elle zu 20 fr.,
3 Ellen breite Leinwand von 48 fr. an,
 $\frac{9}{4}$ breit Zwisch, die Elle von 48 fr. an,
neue Sendungen Doppellustre in allen Farben,
die Elle von 18 fr. an, sowie
eine große Auswahl Biquedecken, das Stück
von 4 fl. an.

3464 **Lazarus Firth,** Langgasse 45.

Bruchbänder

aller Art sind vorrätzig und werden in besonderen Fällen bei mir nach Maass aufs vortheilhafteste und entsprechendste angefertigt, wofür ich garantire. Außerdem empfehle ich mich in allen Reparaturen und Veränderungen der Bruchbandagen billigst.

3681

Gg. Siggen,
approb. Badaqist, Goldgasse 18.

Meinen Kunden und Gönnern zur Nachricht, daß das Waschen u. Faconiren von Strohhüten begonnen hat und empfehle mich hierzu bestens. Auch werden Hüte angenommen in meiner Wohnung Nerostraße 29.

Jacob Weigle sen., Hutmacher,
Kranzplatz im schwarzen Boek. 3412

Strohhüte

jeder Farbe, Größe und Facon, sowie Knabenkappen sind angekommen; auch wird das Waschen und Faconiren besorgt bei

3540

G. Wallenfels, Langgasse 37.

Ein 4sitziger Wagen nebst vollständigem Pferdeaeschirr für zwei Pferde steht zu verkaufen bei **L. Kleppel** auf der Dietenmühle. 3691

Saalgasse 1 ist ein Mahagoni Sopha und Commode zu verk. 3589

Wetzgergasse 1 sind Packkisten zu verkaufen. 3704

Einige noch in gutem Zustande befindliche Glashüren und Fenster sind zu verkaufen. Näheres bei Hofschreiner **Ph. Blumer.** 3701

Eine Treppe in 14 Steigungen, sowie diverse Fenster sind billig zu verkaufen Webergasse 16. 3702

Einige ovale Tische sind zu verkaufen Hochstätte 5. 3768

Ein gut erhaltener Flügel von sechs und einhalb Octaven wird billig abgegeben Kapellenstraße 19. 1268

Klavierstimmen und besonders Repariren besorgt bestens **M. Matthes,** Instrumentenmacher, Marktplatz 3. 937

Wetzgergasse 29 ist eine Grube Dung zu verkaufen. 3304

Emserstraße 31 ist eine Grube Pferdebedung zu verkaufen. 3387

Tannusstraße 51 ist ein guter Garten zu vermieten. 3588

Kindfleisch

erste Qualität per Pfund zu 12 kr. ist fortwährend zu haben bei
3595 **W. Baum, Neugasse 13.**

Ich bringe das Frottiren der Fußböden wieder in Erinnerung. Peter Engelmann, Röderstraße 25.

Eine neue große **Vogelhecke** nebst ein paar **Kanarienvögel** (sächsische Harzvögel) sind zu verkaufen Langgasse 49. 3769

Bl. Schwalbacherstraße 4 ist eine Grube **Dung** zu verkaufen. 3770

Ein neuer einthüriger lackirter **Kleiderschrank** und ein **Tisch** sind billig zu verkaufen Hochstätte 26 im Hinterhaus 2771

Zwei schöne junge **Affenpinscher**, kleinste Race, Männchen, sind zu verkaufen Mauergasse 3. 3597

Elisabethenstraße 7 sind zwei gute kalte **Keller** von 40—50' Länge und 20' Breite zu vermieten. Näheres daselbst bei **H. Heuß.** 3301

2 neue **Fenster**, einflügelig, 3' 1" hoch und 1' 9" breit, 2 ditto, 2' 9" hoch und 2' breit, sind wegen Mangel an Raum sehr billig zu verkaufen. Wo, sagt die Exped. d. Bl. 3542

Kirchhofgasse No 10 unter dem Schott'schen Hause ist ein sehr guter **Keller** zu verkaufen. Exped. sagt wo. 3772

Kaufmännisches Rechnen & Handelscorrespondenz.

Es werden einige junge Leute zur Theilnahme am Privatunterricht in gesagten Gegenständen gesucht. Der Unterricht wird zu einer Tageszeit gegeben werden, die auch den bereits in der Lehre stehenden jungen Leuten bequem ist. Näheres sagt die Exped. d. Bl. 3773

Leere **Petroleumfässer** werden zu kaufen gesucht Neugasse 2. 3552

Dickwurz, Himbeer- und Johannisbeersträucher sind zu haben. Näh. bei Hrn. Samenhändler **Prätorius**, Kirchgasse. 3557

Apfel-, Birn-, Aprikosen-, Zwetschen-Hochstämme und **Pyramiden**, feine Sorten **Rosen**, edle Sorten **Tafeltraubenstöcke**, **Stachelbeeren** und **Johannisstrauben**, sowie etwas feines **Bosquetgehölz** ist zu haben bei **3541** Gärtner **Horne** im Hause des Hrn. **W. Boths**, Rheinstraße.

Ein **Logis** von 2 Zimmern und Zubehör, nebst einem Stalle oder sonst einem Raume, welcher sich zu einem Magazin eignet, wird zu miethen gesucht. Schriftliche Offerten unter **C. F.** nimmt die Expedition entgegen. 3774

In einer stillen Familie findet ein **Gymnasiast** unter günstigen Bedingungen freundliche Aufnahme zur Gesellschaft eines Anderen. Näheres Exp. 3585

Eine geübte **Friseurin** sucht Beschäftigung Saalgasse 1. 3589

Ein Mädchen sucht Beschäftigung im Waschen und Putzen. Näheres **Heidenberg 29**, zwei Stiegen hoch. 3775

Ein Mädchen sucht Beschäftigung im Waschen **Röderallee 28.** 3776

Stellen-Gesuche.

Zwei solide perfecte Köchinnen, welche sehr gute Zeugnisse nachweise können, suchen Stellen bei Privatherrschaften. Eintritt gleich. Näheres durch das Bureau von **W. Thorn**, Neugasse 22. 3720

Ein ordentliches Mädchen gesucht **kl. Burgstraße 10.** 3024

Eine tüchtige Haushälterin mit guten Zeugnissen wird in einem auswärtigen Gasthof ersten Ranges gesucht. Näh. Exped. 3659

Avis.

- Eine junge gut empfohlene Dame (Französin), welche im Besitz aller Kennt-
 nisse, die eine Herrschaft anfordern könnte, auch gleich eintreten kann, sucht eine
 Stelle als Gesellschafterin, Gouvernantin u. Näheres durch
 3649 Senfal W. J. Strecker, Löwenhoffstraße in Mainz.
- In eine kleine Haushaltung wird ein geringes Mädchen, welches etwas Hand-
 arbeit versteht, auf den 1. April oder auch etwas später gesucht. Näheres in
 der Exped. 3650
- Für die Morgenstunden 8—12 Uhr wird ein Mädchen zu einem Kinde ge-
 sucht Nerostraße 18. 3777
- Ein reinliches Frauenzimmer, welches in allen häuslichen Arbeiten bewandert
 ist, sucht eine Stelle auf 1. April als Hausmädchen, am liebsten bei Fremden.
 Zu erfragen Schwalbacherstraße 14, von 3—5 Uhr im Hinterhaus. 3778
- Wellrißstraße 6 wird zum 1. April ein Mädchen gesucht, welches die Küche
 und alle Hausarbeit gut versteht. 3779
- Ein einfaches, solides Dienstmädchen, wo möglich vom Lande, wird auf den
 19. April gesucht. Zu erfr. in der Exp. ds. Bl. 3780
- Gesucht wird ein braves gefetztes Mädchen für Alles, welches schon waschen
 und bügeln kann. Näh. Friedrichstr. 20. 3781
- Ein gebildetes Frauenzimmer, welches schon als Haushälterin fungirte, gute
 Zeugnisse hat, wünscht eine ähnliche Stelle und kann gleich auch später eintreten.
 Wer, sagt die Exped. 3782
- Ein ordentliches Mädchen, welches bürgerlich kochen kann, sowie alle Haus-
 arbeit gründlich versteht, sucht eine Stelle bei einer stillen Familie auf 1. April.
 Näheres Langgasse 16, 2r Stock. 3783
- Gesucht werden zwei Mädchen, das eine für Küchen-, das andere für Haus-
 Arbeit, Marktplat. No. 11. 3784
- Ein solides Mädchen, das die Hausarbeit gründlich versteht, wird für gleich
 gesucht. Wo, sagt die Exped. 3785
- Für eine kleine Haushaltung wird ein Hausmädchen gesucht, welches sehr
 gut nähen kann. Näh. im Russischen Hof, Parterre links. 3786
- Gesucht ein braver Hausbursche Pflanzergasse No. 6. 3578
- Ein braver Junge wird als Hausbursche gesucht und kann in 8 Tagen
 eintreten. Näheres in der Exped. d. Bl. 3664
- Bei Schneider C. Seel, Kirchhofgasse 12, wird ein Lehrling gesucht. 3667
- Ein solider Hausbursche mit guten Zeugnissen gesucht Berliner Hof. 3579
- Ein braver Junge kann das Schreinergeschäft erlernen Wellrißstr. 19. 3456
- Ein Junge kann das Schreinergeschäft erlernen Kirchgasse 25. 3515
- Ein braver Junge kann in die Lehre treten bei
 C. Ries Schneidermeister, Webergasse 2. 3787
- Ein tüchtiger Fuhrknecht, welcher mit 2 Pferden zu fahren versteht und am
 liebsten als Artillerist gedient hat, sowie ein gewandter militärfreier Hausbursche
 werden sofort in Dienst gesucht. Wo sagt die Exped. 3788
- Nachträglich.** Dem Herrn Ch. R. . . . 1 auf dem Römerberg 8 zum
 heutigen Wiegenfeste.
- Heut' zu Deinem Wiegenfeste
 Nimm der Wünsche allerbeste.
 Zwei und fünfzig tausendmal
 Sei der guten Wünsche Zahl.
 Bivat Christian, Du sollst leben
 Und Dein Bettchen auch daneben.
 Vergeß deß Beste n'r!
 G. B. G. Ch. F. B. G. R. 3789

Heidenberg 20 eine Stiege hoch ist ein möblirtes Zimmerchen an einen Herrn sogleich zu vermieten. 1100

Langgasse 3 ist ein Logis von 2 Zimmern, Küche, Cabinet &c. zu vermieten und kann gleich oder April bezogen werden. 3839

Langgasse 17 sind 2 möblirte Zimmer mit oder ohne Kost auf 1. April zu vermieten. 3580

Moritzstraße 7 im 3. Stock ist ein großes freundlich möblirtes Zimmer mit gleich oder auch bis 1. April auf das ganze Jahr zu vermieten. Auch kann Morgens auf Verlangen Kaffee verabreicht werden. Desgleichen können daselbst 6 ganz neue St. ohstühle wegen Mangel an Raum abgegeben werden. 3790

Der seither von H. Thilo bewohnte Laden nebst Logis ist am 1. April d. J. anderweitig zu vermieten. Näheres bei

Bernb. Jonas, Langgasse 25. 3583

Mehrere kleine neue Logis in einem Hinterhause in der Goldgasse sind bis 1. Juli zu vermieten. Näh. Langgasse 37. 3740

In einer frequenten Lage wird baldigt ein Laden mit Logis für ein Spezereigeschäft geeignet, mit Magazin leihfällig. Wo sagt die Exped. 370

In einem nahe den Cur-Anlagen gelegenen Landhaus ist eine Bel-Stage ohne Möbel zu vermieten. Näheres bei F. Baumann, Bahnhofstraße 10, zu erfahren. 3734

Zwei reinliche Mädchen können Schlafstelle erhalten auf 1. April Körerb. 4. 3791
Kl. Schwalbacherstraße 1 können Arbeiter Logis haben. 3792

Für die verwundeten deutschen Truppen in Schleswig sind ferner eingegangen:

a) an Spitalrequisiten bei General von Breidbach-Bürresheim durch die Herren Pfarrer Heinzemann u. Lehrer Weber zu Bleidenstadt ges. von 31 Lehrern und deren Schuljugend im Amte Wehen Spitalrequisiten.

b) an Geldbeiträgen bei Rechnungsrath Krafft durch Hrn. Amtmann Müller im Amte Utingen ges. 68 fl. 52 kr.; durch Hrn. Lehrer Dienstbach zu Niederhofsheim in seiner Schule ges. 1 fl. 45 kr., b) von dem Hrn. Einsender 1 fl., zus. 2 fl. 45 kr.; durch Hrn. Amtmann Giese im Amte Moutaubaur ges. 42 fl.; durch Hrn. Pfarrer Zimmermann in der Gemeinde Niedrich ges. 25 fl.; durch die Herren Pfarrer Heinzemann u. Lehrer Weber zu Bleidenstadt ges. von 31 Lehrern u. deren Schuljugend im Amte Wehen 75 fl. Zusammen 213 fl. 37 kr.

Mit herzlichem Dank bescheinigt den Empfang diese Gaben
Wiesbaden, den 11. März 1864. v. Breidbach-Bürresheim.
General.

Schleswig-Holstein.
Quittung.

Von Herrn F. W. Käsebiel, Namens des Wiesbadener Comité für Schleswig-Holstein 1100 fl. (Tausend einhundert Gulden), worunter 100 fl. für die nothleidenden Schleswiger, empfangen zu haben, bescheinigt
Frankfurt, 7. März 1864. Der Mittelrheinische Verband für Schleswig-Holstein
l. d. R.

Dr. G. Varrentrapp.

Für die Wittve des verunglückten Heimr. Nicolay sind bei der Exp. d. Bl. eingegangen:

Von G. R. 1 fl., C. R. 1 fl., kleinen Feiz 30 kr., Hrn. Metzgermeister C. R. mit dem Motto: „statt nach Schleswig nach Sierstein,“ einen Schinken und 5 Pfd. Fett.

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von A. Schellenberg.